

D) Jesus im Garten Getsemani

✂ Wir gestalten den Garten Getsemani mit Ölberg

Als Material für den **Berg** kannst du beispielsweise ein paar Zeitungen zusammenknüllen und ein graues o.a. Tuch darüber legen. Anschließend legst du mit etwas trockenem Moos, Tannenzapfen und Steinen den Garten Getsemani an. Nun kannst Du für den Garten auch noch **Palmen** (Stamm aus fester brauner Pappe kleben und aus grünen Papierstreifen Palmblätter ausschneiden wie unten dargestellt) oder andere **Bäumchen bzw. Büsche** gestalten, indem du Buchszweige o.a. Zweige in einen leeren, mit Knetmasse gefüllten Aluminium-Teelichtbehälter oder in einen Korken steckst.



Gesamtplan des Ostergartens:

Stadt Jerusalem mit Stadtmauer und Stadttoren	Garten Getsemani mit Palmen, Büschen und Ölberg	Berg Golgota mit drei Kreuzen (stecken in der Schale mit Sand)
Tor, durch das Jesus in Jerusalem einzieht	Tisch für Jesus + 12 Apostel für letztes Abendmahl	Grab Jesu aus großen Steinen bauen



Jesus hat Angst und betet zu seinem Vater (nach Mt 26,36ff u. Joh 18,1ff)

Nachdem Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern gefeiert hat, geht er mit seinen Jüngern hinaus zum Ölberg. Drei Jünger, Petrus, Jakobus und Johannes, gehen mit ihm in den Garten Getsemani. Es ist schon dunkel und Jesus bittet die Jünger:

„Bleibt hier und wacht mit mir, bis ich wieder zurückkomme. Ich will ein wenig weitergehen und beten. Bleibt wach und betet!“

Und Jesus entfernt sich ein wenig. Nun ist er ganz allein. Große Angst befällt ihn. Er spürt, dass er bald sterben muss. Er spürt, dass ihm Böses geschehen wird. Er zittert und fällt zu Boden. Schweiß tritt auf seine Stirn.

Jesus betet:

„Vater, lass es nicht geschehen! Lass das schwere Leid an mir vorübergehen. Aber nicht was ich will, soll geschehen, sondern was dein Wille ist.“

Doch dann sagt er: *„Ja, ich will es ertragen!“*

Er öffnet seine Hände:

„Vater, ich bin bereit. Ich liebe die Menschen. Ich will für sie alles annehmen.“

Da kommt ein Engel und stärkt Jesus.

Jesus geht zurück und findet seine Freunde schlafend und sagt zu Petrus:

„Simon, kannst du nicht wach bleiben? Wacht und betet.“

Dreimal bittet Jesus seine Jünger zu wachen und zu beten. Jedes Mal schlafen sie ein.

Da kommen schon die Soldaten mit Judas. Judas war einer der Freunde Jesu, er aber hat Jesus verraten. Die Soldaten nehmen Jesus gefangen. Alle seine Freunde laufen weg und lassen Jesus im Stich. Jesus wird allein abgeführt.



Diese Bibelstelle könnt ihr nun nachspielen:

Nehmt die Figuren der Jünger Jesu und Jesus und geht mit ihnen zum Ölberg. Sprecht den Bibeltext nochmals laut vor. Legt die Jünger schlafen. Dann nehmt ihr Soldatenfiguren und führt Jesus ab.



Impuls: Jesus hat in dieser Nacht große Angst gehabt, sich allein und verlassen gefühlt.

Kennt auch ihr solche Situationen, in denen in euch alles Dunkel ist, wo ihr traurig seid und Angst habt? Redet in Euren Familien darüber und erzählt es euch!

Was hilft euch bei Traurigkeit? Auch heute noch werden Menschen verfolgt und ungerecht behandelt.

Wenn Ihr möchtet, malt ein Bild über Jesus im Garten Getsemani – ihr könnt auch Beispiele dazu malen, die zeigen, wo Menschen Angst haben.



Wir beten:

Jesus, du hast in dieser Nacht große Angst gehabt, dich allein und verlassen gefühlt. In dieser Angst hast du Gott angerufen und zu ihm gebetet. Das wollen wir nun auch tun:

- Für alle Menschen, die allein sind und große Angst haben, zünden wir ein Licht an.
- Für alle Menschen, die verraten und ungerecht behandelt werden, zünden wir ein Licht an.
- Für alle Menschen, die...

Die Teelichter werden angezündet und zum Ostergarten gestellt (bitte nicht ohne Erwachsene, ansonsten bitte LED-Teelichter verwenden!)

Jesus, du bist in unserer Mitte. Wir schauen auf dich. Wir glauben: Du liebst die Menschen. Du hörst jeden, der deine Hilfe braucht. Du reichst allen die Hände, die zu dir kommen. Wir sehen aber auch, wie Menschen dich ablehnen, dich verurteilen und kreuzigen. Wir sind zusammengekommen, weil wir dir vertrauen. Öffne unsere Augen und Herzen, dass wir deine Liebe zu uns erkennen. Lass uns spüren, dass du auf all unseren Wegen bei uns bleibst. Amen

Vater unser

Lied: *Bleibet hier und wachet mit mir, KiGoLo Nr. 234)*